



Kiel, 20. Juni 2016

Nr. 158 /2016

Serpil Midyatli:

Für die Alltagsintegration ist noch viel Arbeit nötig

Zum heutigen Weltflüchtlingstag erklärt die Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Migration und Integration, Serpil Midyatli:

Das Thema Flucht ist aktueller denn je: Nach Zahlen des UN-Hochkommissariats für Flüchtlinge (UNHCR) sind 2015 weltweit über 65 Millionen Menschen aus ihrer Heimat geflüchtet und die Mehrzahl von ihnen sind Kinder unter 18 Jahren. Angesichts dessen sind die Zahlen für Deutschland und die EU insgesamt eher bescheiden! 85 % aller Flüchtlinge leben in Entwicklungsländern. Deshalb ist es wichtiger denn je, dass die reichen Industriestaaten diese unterstützen und gezielt Fluchtursachen bekämpfen.

Eine Million Flüchtlinge wurden 2015 in Deutschland aufgenommen; in Schleswig-Holstein waren es rund 55.000, von denen 35.000 im Land geblieben sind. Dass wir sie versorgen und betreuen konnten, ihnen Schutz und Nahrung gewähren konnten, ist das Verdienst vieler hauptamtlicher, aber auch vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Damit die hier lebenden geflüchteten Frauen, Männer und Kinder sich im Alltag integrieren, ist noch viel Arbeit nötig. Ein Großteil davon wird von den Ehrenamtlern geleistet. Diese wollen wir auch weiterhin unterstützen. Die Hilfsbereitschaft in Schleswig-Holstein ist nach wie vor hoch, die Menschen sind sehr motiviert zu helfen. Das soll auch so bleiben. Der echte Norden ist weltoffen und bereit, den zu uns geflüchteten Menschen ein neues Zuhause zu werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de